

Regelmäßige Veranstaltungen

GEMEINDE CHEMNITZ – Annaberger Str. 371 A		
Sonntag	09:00	Gebetsstunde (ab 09:25 Uhr für den Gottesdienst)
	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	12:00	Sonntagmittagsgebet
Donnerstag	15:00	Bibelgesprächskreis (z. Zt. nach Absprache)
Freitag	19:00	Jugendabend
1. Sonntag	10:00	Abendmahlsgottesdienst
	19:00	Lobpreisabend
3. Sonntag	15:45	Junger Ehekreis (in den ungeraden Monaten)
3. Donnerstag	15:00	Seniorenachmittag
GEMEINDE LIPPERSDORF – Hauptstraße 92		
Sonntag	09:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Mittwoch	15:00	Wechselnd Bibelgesprächskreis und Gebetskreis
Freitag	19:30	Jugendhauskreis

Geburtstage

CHEMNITZ		LIPPERSDORF
01. Rüdiger Kummich	15. David Kirchner	02. Daniel Mauckisch 06. Tabea Seifert 16. Hans-Jörg Fischer 27. Ines Groschupp
02. Gisela Flurschütz	Olga Lich	
Thea Jähnert	Matthias Schulz	
Dörte Tröltzsch	24. Klaus Tröltzsch	
03. Charlotte Seidel (83)	25. Cäcilia Löbel	
10. Gertraude Thämmig	27. Lothar Dobrowolny	
11. Peter Kirchberger	Anja Gruske	
13. Manuela Kindermann	Sven Ohlmeyer	
Thomas Mann		

Impressum

BFP Gemeinde Chemnitz

Annaberger Str. 371 A
09125 Chemnitz

Bankverbindung

Sparkasse Chemnitz
Konto Nr. 356 500 0898
BLZ 870 500 00
www.elim-chemnitz.de

Pastorenehepaar

Stefan und Anke Willi
Tel.: 0371-585503
Fax: 0371-5601344
info@elim-chemnitz.de

Gemeindegemeinschaft

Matthias Schulz
Tel. Büro 0371-5430427
erreichbar dienstags zw.
10.00 und 11.00 Uhr
Tel. Privat 0371-8201130

BFP Gemeinde Lippersdorf

Hauptstr. 92
09514 Lengfeld

Bankverbindung

Sparkasse MEK
Konto Nr. 31 130 000 24
BLZ 870 530 00

Gemeindegemeinschaft

Bodo Seifert
Tel.: 037367-84373
Fax: 037367-84374

www.bfp.de/GemeindeLippersdorf
@freenet.de

Elim Gemeinden Chemnitz - Lippersdorf



Juni 2010

**Gott spricht:
Suchet mich, so werdet ihr leben.**

Amos 5,4

„Eins, zwei, drei, vier Eckstein, jeder muss versteckt sein.“ So beginnt der Zählreim, den wir in meiner Kinderzeit verwendet haben, wenn wir das beliebte Verstecken miteinander gespielt haben. Unser Garten war geradezu ideal dazu geeignet, hatten wir doch einen ehemaligen Stall auf unserem Grundstück stehen, an dessen vier Ecken man wunderbar lauern konnte, was der Sucher gerade macht. Wenn er sich auf die eine Ecke zu bewegt hat, konnten wir geschwind um die nächsten Ecke lunzen. Außerdem war über dem Stall ein herrlicher Gerümpelboden (auf den wir eigentlich nicht drauf durften), der unzählige Möglichkeiten bot, wo dich der Sucher nicht finden konnte. Und die drei Fichten auf der anderen Seite des Hauses waren so dicht ineinander gewachsen, dass der ‚Sucher‘ hinter ihnen niemand entdeckt hat. Ihr seht also, es war überhaupt nicht einfach, jeden Einzelnen in seinem Versteck aufzustöbern.

Ich glaube, dass viele Menschen in Chemnitz ihre Suche nach Gott noch schwieriger empfinden als wir die damalige in unserem Garten. Aber ich möchte dazu ermutigen, nicht aufzugeben. Es lohnt sich, sich auf die Suche nach Gott zu machen, denn er verspricht jedem ‚Sucher‘, dass er leben wird. Darunter verstehe ich, dass ich schon hier in meinem Leben auf der Erde im engen Kontakt mit Gott stehe und nach diesem Leben die Ewigkeit bei ihm verbringe.

Euer Stefan Willi

Infos für den Monat

>>> GEMEINDE CHEMNITZ – Annaberger Str. 371 A <<<

Dienstag	01.06.	19:00 19:00	Gebet für Chemnitz in der Arche Schulung für die Gebetshelfer des Kurses Leben in Freiheit entdecken
Sonntag	06.06.	10:00 19:00	Gottesdienst mit Abendmahl Lobpreisabend
Dienstag	08.06.	19:30	Leben in Freiheit entdecken
Freitag bis Sonntag	11.06.- 13.06.		Ausfahrt des Älteren Ehekreises
Sonntag	13.06.	20:00 – 21:00	Gebet für Deutschland
Donnerstag	17.06.	15:00 19:30	Seniorenachmittag Leiterschaftskurs
Freitag Samstag	18.06. 19.06.	19:30 09:30 – 16:00	Segnungswochenende „Leben in Freiheit entdecken“
Sonntag	20.06.	10:00 11:30	Gottesdienst Gemeindeversammlung
Dienstag	22.06.	19:30	Abschluss von Leben in Freiheit entdecken
Freitag	25.06.	18:00	Gemeindeleitungssitzung
Sonntag	27.06.	10:00	Gottesdienst mit Segnung von Lisa Gruske

>>> GEMEINDE LIPPERSDORF – Hauptstr. 92 <<<

Donnerstag	24.06.	19:30	Leiterschaftskurs
------------	--------	-------	-------------------

Anke und Stefan Willi sind vom 28.06. bis 15.07.2010 in Urlaub.

Gebetsanliegen

Für unsere Kranken:

- Wolfgang Peschel
- Helga Winnerling

Für besondere Gebetsanliegen:

- Leben in Freiheit entdecken (Cleansing Classes), besonders das Wochenende am 18./19.06.
- Rundfunkgottesdienst in unserer Gemeinde (19.09.10)
- Jesus house (Jugendevangelisation) im Kraftwerk

Initiative für gemeinsames Gebet

Das Gebetsmotto der Internationalen Gemeinde in Freiburg (Breisgau) ist beeindruckend: Bete, bis etwas passiert. Diese Glaubenszuversicht wünschen wir uns auch als Gemeinde – und sie drückt sich darin aus, dass wir quer durch alle Altersgruppen miteinander beten.

Deswegen haben wir wiederholt darüber nachgedacht, wie wir das gemeinsame Gebet in unserer Gemeinde stärken können. Dabei haben wir uns für einige Anregungen und Änderungen entschieden, die wir vorstellen möchten:

- Die Gebetsstunde am Sonntagmorgen soll ab Juni in zwei Zeiten geteilt werden. Der erste Teil beginnt wie bisher um 9.00 Uhr. Neu dagegen ist, dass es keine Gebetseinleitung mehr geben wird, sondern eine kurze Begrüßung, ein Bibelwort und ggf. ein Lied leiten zum Gebet hin. Schwerpunkt in diesem Teil soll die Fürbitte für das sein, was uns als Gemeinde gerade bewegt. Nach einer kurzen Pause, in der weitere Beter und vor allem die Beteiligten am Gottesdienst dazustoßen, geht es ab 9.25 Uhr in den zweiten Teil. Bis 9.40 Uhr geht es ausschließlich um die Vorbereitung des Gottesdienstes. Wir segnen die Gottesdienstbeteiligten und beten für den Gottesdienst.
- Nach unserem Gottesdienst wollen wir eine weitere Gebetszeit von zu erst einmal einer Viertelstunde ab 12.00 Uhr anbieten, das Sonntagmittagsgebet. Es ist für uns alle eine weitere Gelegenheit, mit anderen gemeinsam zu beten. Und es ist für die eine Chance, die Sonntagsfrüh eher Schwierigkeiten haben, aus dem Bett zu kommen und/oder die, die sich bisher nicht zugetraut haben, öffentlich zu beten.

- Neben dem Sonntagsgebet möchten wir die ganze Gemeinde dazu ermutigen, kleine Gebetsgruppen zu bilden. Zwei bis drei Personen (oder mehr) reichen aus, um einmal wöchentlich an einem bestimmten Termin oder auch flexibel für die Gemeinde oder bestimmte Schwerpunkte zu beten. Wie wir erfreut feststellen können, existiert diese Initiative schon in Ansätzen, denn es gibt bereits mindestens vier solcher Gruppen in unserer Gemeinde. Aber es dürfen ruhig noch einige dazukommen und die Schwerpunkte können breit verteilt sein: Ob eine Gruppe für Israel, kranke Menschen, unsere Missionare oder unsere Stadt Chemnitz betet, ist dafür nicht entscheidend, wichtig ist, dass gebetet wird. Am besten nach dem Motto: Nach dem Amen bete weiter!



Eure Gemeindeleitung